

# Silberne Verdienstnadel für den Reeser Friedel Knaben

## Dachdecker-Innung im Altkreis nahm Ehrungen vor

**REES / EMMERICH.** Friedel Knaben, Dachdeckermeister aus Rees, wurde bei einer Versammlung der Innung des Altkreises Rees (von Elten bis Wesel) die silberne Verdienst-Ehrennadel für über 20jährige Mitarbeit im Innungsvorstand verliehen. Die Auszeichnung nahm Dieter Massen vor, Vorstandsmitglied des Dachdecker-Verbandes Nordrhein in Köln.

Mit „Silber“ dekoriert wurden auch Wilhelm Devers aus Mehrhoog und Helmut Jarchau aus Wesel. Devers habe sich große Verdienste um die Förderung des Nachwuchses erworben, hob Massen hervor.

Obermeister Heinz Schnickers dankte er für den Einsatz als Lehrlingswart, Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses und Obermeister (seit 1981). Günther Detert schließlich, Geschäftsführer der Innung, bekam für mehr

als 40jährige gute Zusammenarbeit mit dem Dachdecker-Handwerk einen Schieferhammer mit Widmung.

Lehrlingswart Devers berichtete, daß die Dachdecker-Lehrlinge des Altkreises auch im „Bildungszentrum Bau“ in Wesel überbetrieblich ausgebildet werden. „Damit entfallen die Fahrt nach Simmerath und die Unterbringung in einem Internat“, betonte Devers. Nach seinen Angaben werden im Bereich der Innung 18 jun-

ge Leute ausgebildet, 1993 bestanden vier die Gesellenprüfung. „Die Nachwuchslage hat sich in den letzten Jahren wesentlich verbessert, gute Fachkräfte sind aber immer noch gefragt“, sagte Devers.

Obermeister Schnickers wertete die Wirtschaftslage fürs Dachdecker-Handwerk als „immer noch gut, wenn auch das Auftragsvolumen leicht rückläufig ist“. Der Dachdecker profitiere von der anhaltenden Baunachfrage.